

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 68. Sitzung

Datum: 10.02.2015, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Marc Schneppensief, Anwohner; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Andrea Klahold, Neukölln Arcaden; Dieter Aßhauer, AG Karl-Marx-Straße

Gäste: Holger Schilling, F+S; Susan Liepe, Citymanagement; Oliver Türk, Bezirksamt Neukölln; Wieland Voskamp, Bezirksamt Neukölln; Dieter Mazurek, Anwohner; Alexander Matthes, BSG mbH

Moderation: Herr Altenhof

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Altenhof begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

TOP 2: Aktuelles

TOP 3: Selbstverständnis der LG KMS

TOP 4: Aktionärsfonds 2015

TOP 5: Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde leider versehentlich nicht abgestimmt, muss beim nächsten Mal nachgeholt werden.

TOP 2: Bericht von Herrn Voskamp zur zeitlichen Planung der Baustelle Karl-Marx-Straße

Die Bauplanung ist unter Vorbehalt wie folgt:

Am 17.2. kommt es zu einer Vollsperrung der KMS, da Vattenfall Leitungen verlegen muss, ab 7:00 Uhr, für den ganzen Tag. (Anm. CM: Vollsperrung erfolgt bereits ab 5 bis ca. 17 Uhr)

Die Einbahnstraßenregelung der KMS hat im umliegenden Straßenverkehr auf der Sonnenallee und der Hermannstr. nur zu moderaten Staus etc. geführt. Sie bleibt mind. bis 2017 bestehen.

Zur Baustelle: Geplant waren 80 Monate Bauzeit; der spätere Baubeginn (ca. 4 Wochen) wird voraussichtlich aufgeholt werden können. Insgesamt sind schon 27 Wochen seit Baubeginn vergangen, das Ruhen der Bautätigkeit zwischen den Jahren war eingeplant.

Der derzeitige Bauabschnitt ist 380 m lang und umfasst 6 Baufelder und 12 Abschnitte.

Ab sofort werden die Fahrbahnen zusammen mit den angrenzenden Bürgersteigen gemeinsam gebaut, was zu geringeren Änderungen der Wegeführungen führt und auch Bauzeit verkürzt. Grund: Es müssen weniger Leitungen neu verlegt werden als gedacht.

Geplanter Bauverlauf:

Nach der begonnenen Sanierung der U-Bahn-Decke durch die BVG wird ab dem 30.3. die Straße im Bereich zwischen Jonasstraße und Karl-Marx-Platz östliche Seite und Thomasstraße bis Uthmannstraße westliche Seite asphaltiert.

Voraussichtlich ab 30.06. wandert die Baustelle im Bereich zwischen Thomasstraße und Uthmannstraße auf die andere Straßenseite, der Verkehr wird verschwenkt und die BVG beginnt mit der Tunneldeckensanierung bis voraussichtlich 30.08.2015. Darauf folgen die der Umbau der Straßen- und Gehwegbereiche, deren Ende derzeit auf den 15.12.2015 avisiert ist. Zu den Straßen- und Gehwegumbauten gehören die Setzung von Straßenlaternen, Pollern etc.

Im Bereich zwischen Jonasstraße und Karl-Marx-Platz dauern die Umbaumaßnahmen im Straßen- und Gehwegbereich bis 30.08. an. Anschließend wandert auch in diesem Bereich die Baustelle auf die andere Straßenseite. Da hier der U-Bahn-Tunnel nur unter der östlichen Straßenseite liegt, folgt hier direkt der Umbau der Straßen- und Gehwege (Planung bis 15.12.2015).

Damit ist der erste Bauabschnitt abgeschlossen.

Für 2016 stehen sowohl die Finanzierung als auch die Bauplanungen. Die Ausführungsplanung für den 2. Bauabschnitt erfolgt derzeit. Eine Verzögerung der nachfolgenden Maßnahmen ist nur dann wahrscheinlich, wenn die Bauzeiten bis zum Jahresende nicht eingehalten werden könnten.

Der nächste Bauabschnitt bis zur Briesestraße wird zwei Jahre dauern, da hier der U-Bahnhof Karl-Marx-Straße in die Planung integriert und offen gehalten werden muss. Die gute Nachricht: Komplizierte Bürgersteigkonstruktion (hängende Brücken oder Stelzenlösungen) werden voraussichtlich nicht notwendig sein.

Jenseits der KMS beginnt 2015 der Umbau der Neckar- und Isarstraße (ausgehend von der Boddinstraße)

Der Abschnitt Ganghoferstraße bis Alfred-Scholz-Platz wird auf 100 m neu gebaut; Rest bleibt wie jetzt bestehend erhalten.

Herr Voskamp kommt am 12.5. wieder in die Lenkungsgruppe um erneut zu berichten.

TOP 3: Selbstverständnis der LG KMS

Susann Liepe stellt den zusammen mit Dieter Aßhauer entwickelten Vorschlag zur möglichen Arbeitsweise der Lenkungsgruppe vor (s. Anlage ppp)

Das Problem ist die Realisierung und Durchführung dieser Idealplanung.

Vorgeschlagen wurde eine Arbeitsebene, die von ausgewählten Vertreter_innen der Lenkungsgruppe besetzt wird, die im Turnus von ca. 14 Tagen mit der Verwaltung zusammenkommen. Dies wurde als zu hoher Zeitaufwand von Seiten der Lenkungsgruppe verworfen.

Es können aber der Lenkungsgruppe die Tagesordnungen der Jour Fix-Sitzungen zur Verfügung gestellt werden, so dass die aktuellen Themen nachvollzogen werden können. Die Protokolle enthalten zu viele interne Informationen als dass diese veröffentlicht werden können.

Es wurde beschlossen, dass an Stelle einer zentralen und generellen Arbeitsebene Arbeitsgruppen gebildet werden, die dann auf die Verwaltung zugehen können bzw. bei sie betreffenden Jour Fix-Veranstaltungen zugegen sein und dort auch Input geben können

Beschlossen wurde folgende AGs zu etablieren:

AG Handel (Hr. Aßhauer, Fr. Klahold)

AG Wohnen (Fr. Beccard, Hr. Laumann, Hr. Schnepfensief, Hr. v. Zepelin)

AG Kultur (Hr. Altenhof, Fr. Burdiman, Hr. Steffens)

Eine AG Aufenthaltsqualität wurde nicht gegründet, da diese eine Querschnittsaufgabe darstellt.

Die Themen, die in den AGs behandelt werden sollen, werden in der Lenkungsgruppe LG besprochen, als Grundlage dienen die Handlungskonzepte von F+S, CM und BSG (im Januar an den Verteiler verschickt).

Die LG entwickelt ein eigenes Arbeitsprogramm für 2015 mit max. 4-5 Themen / Arbeitsfeldern.

Jede AG trifft sich nach eigener Planung und Einladung in Abhängigkeit von Themen und Dringlichkeit.

Die AGs berichten von ihren Ergebnissen / Vorstellungen in der LG, die diese diskutiert, annimmt oder verwirft.

Zum Informationsfluss: Die Emailadresse der LG könnte per Weiterleitung für die Mitglieder der LG zugänglich werden.

TOP 4: Aktionärsfonds

Vom CM wurde der Vorschlag eingebracht, dass der Aktionärsfonds ohne Themenbindung oder räumliche Fokussierung ausgeschrieben werden sollte (2014: Aktionen auf dem ASP, es konnten nicht alle Mittel abgerufen werden).

Ein Fokus soll auf der Unterstützung der Händler im Bereich der Baustelle liegen.

Abgesprochen wurde, dass es einen Bewerbungstermin (April) geben sollte und Restmittel dann bei Nachfrage bewilligt werden können.

TOP 5: Planung Neuwahl LG

Auf dem ASP soll im Mai eine Tafel abgehalten werden, an der die Ziele der LG öffentlich diskutiert werden können. Die Planung dieser Veranstaltung ist die erste Aufgabe der AG Kultur.

Als Termin angedacht wurde Samstag, 9.5., der zum Tag der Städtebauförderung ausgerufen wurde, eine Anmeldung dazu ist bis zum 15.03.15 möglich:

[http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Grundlagen/TagDerStBF/Aufruf_Staedte.pdf?blob=publicationFile&v=2.](http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Grundlagen/TagDerStBF/Aufruf_Staedte.pdf?blob=publicationFile&v=2)

TOP 5: Sonstiges/Termine

Die erste Informationsveranstaltung zum Blockkonzept am 9.2.2015 verlief ruhig und konstruktiv.

Zwei Angebote für eine Infokasten an der Rixbox liegen vor, CM hat 3. Preisvergleich angefordert. Summe ca. 900 €; könnte aus dem Öffentlichkeitsstopf der LG bezahlt werden. Frage nach der Bestückung / Verantwortung. Vorgesehen ist ein Aushang der Schatzkarte Neukölln. (Ergebnis erste Überlegung AG Kultur: Schatzkarte gibt einen verzerrten Ausschnitt der Akteure der KMS wieder. Kaum Geschäfte / Gastronomie an der KMS, keine Kultur auf der Karte berücksichtigt.) Es soll ein Treffen mit Hossein Eggebrecht anberaumt werden, bei dem die Wünsche für die Bespielung des Kastens abgeglichen werden sollen.

Nächster Termin; 10.03.2015, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

13.02.2015

Martin Steffens